

Inhalt

VORBEMERKUNG	7
URSPRUNG UND PERSPEKTIVE	11
Bürgerliches Selbstverständnis u. Ausgrenzung	12
– Perspektive von unten	15
X ANTON REISER: FASZINIERTE WEIGERUNG, DIE KUNST ,ERNST‘ UND DAS LEBEN ,HEITER‘ ZU NEHMEN	19
Erzählprobleme	19
Omnipräsenz des Erzählers	19
– Blanckenburgs ‚Versuch über den Roman‘	21
– Biographie u. Roman: Erfahrungsseelenkunde u. Selbstanalyse, Empirie u. Erzählersouveränität;	27
Scheitern u. Gelingen des Erzählkonzepts	34
Grundierung in schwarz	38
Lobenstein-Passage: ‚Geist des Kapitalismus‘ u. Gegenstrategien	38
– Milieu u. soziale Nicht-Existenz, ‚Ideen u. Umstände‘	49
– Formen sozialer Ausgrenzung: Verachtung, Kleidung, Wohltaten, Zufälle;	54
Affirmation u. schockhafte Selbsterkenntnis	63
– Gesellschaftskritik und Metaphysik: Kritik der Arbeitsteilung, Antike als Vorbild, Herrschaft des Nutzens;	66
Politik u. Metaphysik	75
– Instrumente der Utopie: Pädagogen, Handwerker, Freimaurer	77
Abgrund mit Schwindel	84
Religion u. Religionskritik: Heuchelei u. Selbsttäuschung, religiöser An- spruch, Rechtfertigungsdruck	84
– Philosophischer Egoismus: Der Gottesleugner, Faszination u. Schrecken, Rettung durch Denken	95
– Denkversuche der ‚Kinderlogik‘: Unterscheiden u. Ordnen, Tod u. Geist	102
Erinnern, Urteilen, Schließen, Ideenspiel, Versagen vor der Empirie	109
– Wiederholung im ‚Reiser‘: Denken u. Individualität	115
– Naturspekulationen	119
– Unsterblichkeiten des Geistes u. Leiden des Individuums	127
– Gesellschaftliches u. metaphysisches Nichts: Zufall u. Melancholie	135

Erste ästhetische Lösung: die Kunst zu leben	148
Inszenierung der Wirklichkeit: Spiel u. Zerstörung	149
– Ästhetisierung der Natur	167
– ‚furor poeticus‘ u. Ichidentität	174
– Tod u. Leben im Schein	180
Erzählerkorrekturen	194
Analyse u. Kritik	194
– Pädagogische, moralische, metaphysische Kritik	195
– Kritik der ästhetischen Lösung u. Resignation	200
ANDREAS HARTKNOPF – DIE ANGESTRENGTE WEISHEIT DER RESIGNATION	209
Zur Forschung	209
– Lehre der Resignation u. Erzählerlegitimation	212
– Leistungen der Resignation u. Zusatzannahmen: ‚Alles im Moment‘ u. Unsterblichkeit	220
Freimaurerei u. Pantheismus	231
Praxis Knapps	233
Blasphemie	239
Zufall, Natur, Melancholie	247
Resignation u. Kunst	255
Zweite ästhetische Lösung: die Kunst zu retten	258
Das Schöne als inverse Vorgabe der Wirklichkeit	259
– Nachahmung des Schönen: Moralisierungen	266
Schönes, Natur, Künstler	271
Auszeichnung der Tatkraft	273
Empfindungsfähigkeit	275
Tat- u. Bildungskraft, ästhetische Rechtfertigung der Zerstörung	278
Autonomie des Schönen u. Resignation	288
LITERATURVERZEICHNIS	293